

# Wahrheit oder Pflicht?

## So verführt man den Pharao! - YamixYugi

Von jyorie

### Kapitel 7: Level 07 - Yugi´s erste Runde (Gedächtnis oder Gefühle)

Yugi´s erste Runde

x Level 7

**# Du kommst von Level 4 oder 9**

**# Okay Yugi, was ist deine Wahl, Wahrheit oder Pflicht ...**

„Was muss ich jetzt machen?“ ich liebe es wenn du mir Dinge erklärst, und du dich nicht ein mal darüber ärgerst wenn ich mich dumm stelle, du findest es nicht nervig, du lächelst mich wieder an, fast so wie frührer, erklärst mir ganz ruhig und sanft wie dein Spiel weiter geht „Frag mich einfach ob ich Wahrheit oder Pflicht nehmen will.“ – „Achso, ja. Hm. Also Yugi, was nimmst du Wahrheit oder Pflicht?“

Dein lächeln ist so herrlich warm und ehrlich. Wie habe ich es die letzte Zeit vermisst, es wärmt mein Herz dich so zu sehen. Bitte verliere es nie, nie, nie wieder hörst du?! Du überlegst einen Moment, welche Wahl du treffen sollst, antwortest mir dann: „Ich nehme Wahrheit.“ – „Das heißt ich muss mir jetzt eine Frage ausdenken?“ Du nickst. Hätte ich mir mal lieber zwei Möglichkeiten ausgedacht, statt dich die ganze Zeit anzuschmachten, aber wie kann man auch in deiner Nähe sein, ohne das zu tun? Jetzt weis ich dafür nicht was ich dich fragen könnte. „Hm, da muss ich mal überlegen.“

„Ich darf dich alles Fragen was ich will, und du darfst nicht kneifen?“ Du beginnst dich an der Wange zu kratzen, das heißt du bis verlegen, nickst aber. „Ja das kannst du.“ Dann lässt du deine Hand sinken mit der du dich eben an der Wange gekratzt hast, schäkerst mich frech an: „Gut, damit bin ich wieder dran.“ – „Hey, ich habe doch nur wegen der Spielregeln nachgefragt.“ – „Ja schon, es war aber dennoch eine Frage, ich habe sie dir beantwortet. Also was nimmst du, Wahrheit oder Pflicht“ – „Yugi?!“ kommt es enttäuscht von mir, ich will einfach nicht auf meine Frage verzichten. Schon lachst du wieder, du wolltest mich also nur necken und ich habe es nicht mal gemerkt.

Mich freut es, dass du wieder angefangen hast zwanglos drauf los zu lachen. Auch ein wenig das du mich versucht zu narren, zwar kannst du mich ganzschön damit aufziehen, wie es sonst kein Anderer hin bekommt. Aber ganz ehrlich, wie habe ich das vermisst, hätte mir das früher jemand erzählt, ich hätte ihm den Vogel gezeigt, wer wird schon gern gefoppt?! Nur eine Frage ist mir noch nicht eingefallen. Ich brauche jetzt endlich einen Geistesblitz.

„Wenn du die Wahl hättest, würdest du lieber ohne Gedächtnis oder ohne Gefühle leben wollen?“

„Das ist eine schwere Frage!“ Du schaust mich aber dennoch erleichtert an. Hast du andere Fragen erwartet? Ich schaue jetzt erstmal wie deine nächsten Aufgaben ausfallen, bevor ich dir Aufgaben oder Fragen stelle die mich brennender interessieren. Da ich ja nicht will, dass du gleich das Spiel abbrichst, wäre schade! „Also wenn ich kein Gedächtnis mehr hätte, dann wären viele schöne Erinnerungen weg, Dinge die ich mir gern in den Kopf zurück rufe, weil es mich warm einpackt wenn ich daran denke. Auch unsere vielen gemeinsamen Abenteuer wären weg. Aber andererseits auch viele Dinge die mir weh getan haben, Erlebnisse wo ich Angst hatte, Vergangenes weshalb ich weinen musste und traurig war. An meine Eltern zum Beispiel kann ich mich gar nicht erinnern, ich finde es schade, und bin deshalb auch oft traurig. Aber wenn ich kein Gedächtnis hätte, könnte ich ja vielleicht von vorn anfangen, alles wäre neutral, ich könnte alle neu kennen lernen, wäre unvoreingenommen manchen Leuten gegenüber, denen ich jetzt vielleicht eine Abneigung gegenüber habe. Aber vielleicht würde ich auch in noch mehr Fettnäpfchen treten aus diesem Grund, weil mich dann einige ausnutzen könnten, weil ich nicht weis wie sie vorher zu mir waren.“ Du schaust mich an, ich stimme dir mit einem Nicken zu. Innerlich aber breitet sich in mir mehr als nur ein Freudenfeuer aus. Es war zwar nur eine einfache Frage, aber du überlegst laut, du lässt mich deine Gedanken hören, daran teilhaben. Am liebsten würde ich vor Freude weinen, dir um den Hals fallen.

Dann sinnierst du weiter: „Und ohne Gefühle leben? Praktisch daran wäre natürlich, man hätte nie wieder Angst, nie wieder Zweifel, keine Schmerzen, Trauen, Kummer, nie einsam, erledigt, frustriert, gelangweilt, genervt, gestresst, fühlte sich niemals wieder miserabel, traurig, verlassen, verzweifelt, wütend, man bräuchte nie deprimiert zu sein. Aber das Leben besteht ja noch aus so viel mehr, aus Freude, Glücklichein, verliebt sein, Lachen, Zufriedenheit, Dinge die man mit Freunden teilen kann, und vor allem auch aus Liebe. Ich glaube wenn man das nicht mehr spüren kann ist man sehr arm dran.“ Wieder kann ich dir nur zustimmen. „Keine Erinnerungen zu haben wäre zwar nicht so schön, aber man kann ja neue Dinge erleben. Ohne Gefühle zu sein wäre endgültiger und Trostloser. Dann würde ich lieber mein Gedächtnis verlieren als ohne Liebe zu leben.“

Jetzt musst du erstmal tief durch atmen. Hat es dich mitgenommen über solche Sachen nachzudenken? Scheinbar doch nicht so sehr, wie dein tiefes atmen mich hätte vermuten lassen, denn du tust du mich schon wieder frech angrinsen. „So du bist dran! Wahrheit oder Pflicht?“

-----

Dass diese Frage wieder kommt wussten wir ja schon vorher, also wofür entscheiden wir uns diesmal?

**#** Ganz klar nur keine Aufgaben übernehmen, ich bin Pharao und kein Diener! Geh direkt zu **Level 21**

**##** Wäre doch mal witzig zu erfahren was sich Yugi für eine Aufgabe ausdenkt, die Neugierde treibt dich zu **Level 10**

.